



Europäische Union. Europäischer  
Fonds für regionale Entwicklung.  
Evropská unie. Evropský fond pro  
regionální rozvoj.

## Veranstaltungsort und Termin

Bürgersaal im Rathauses Zittau  
Markt 1, D-02763 Zittau  
Deutschland

**Beginn: Donnerstag, 09.11.2017, 9.15 Uhr**  
**Voraussichtliches Ende: Freitag, 10.11.2017,**  
**13.00 Uhr**



## Anmeldung

Melden Sie bitte Ihre Teilnahme bis 24.10.2017 per E-Mail oder digital über <http://skladky.tul.cz> (Anmeldung) an. Teilnahme an der Konferenz kostenfrei.

## Förderung

Dieses Projekt wird durch das SN-CZ 2014-2020 - Programm der EU zur Förderung der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit zwischen dem Freistaat Sachsen und der Tschechischen Republik gefördert - Projektnr. 100246598.



Europäische Union. Europäischer  
Fonds für regionale Entwicklung.  
Evropská unie. Evropský fond pro  
regionální rozvoj.

## Veranstalter



Hochschule  
Zittau/Görlitz  
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES



Hochschule Zittau/Görlitz  
<http://www.hszg.de/>



TECHNICKÁ UNIVERZITA V LIBERCI  
Fakulta mechatroniky, informatiky  
a mezipodobových studií

Technische Universität Liberec  
<http://www.tul.cz/>  
<http://skladky.tul.cz/>

## Kontaktperson

Hochschule Zittau/Görlitz  
*Institut für Verfahrensentwicklung, Torf- und  
Naturstoff-Forschung*  
Friedrich-Schneider-Straße 26  
D-02763 Zittau

**Dipl.-Ing. Uwe Bartholomäus**  
Tel.: 03583-6124989  
E-mail: [u.bartholomaeus@hszg.de](mailto:u.bartholomaeus@hszg.de)

**Ing. Martin Besta**  
Tel.: 03583-6124674  
E-mail: [martin.besta@hszg.de](mailto:martin.besta@hszg.de)

Fassung: 24072017



Europäische Union. Europäischer  
Fonds für regionale Entwicklung.  
Evropská unie. Evropský fond pro  
regionální rozvoj.

13. DEPONIEWORKSHOP  
Zittau – Liberec 2017

# Deponiebau – EU- Wasserrahmenrichtlinie – Stoffströme und Deponierückbau

Tagungstermin: 09. und 10. November 2017  
in Zittau



**Hochschule Zittau/Görlitz**  
iTN – Institut für Verfahrensentwicklung, Torf- und  
Naturstoff-Forschung  
(Prof. Dr.-Ing. J. I. Schoenherr)

**Technische Universität Liberec**  
MTI – Institut für Mechatronik und Technische  
Informatik  
(doc. Ing. J. Šembera, Ph.D.)



Ahoj sousede. Hallo Nachbar.  
Interreg V A / 2014 – 2020



Europäische Union. Europäischer  
Fonds für regionale Entwicklung.  
Evropská unie. Evropský fond pro  
regionální rozvoj.

# TESEUS



Transnationales Bildungsprojekt –  
nachhaltige und effiziente  
Ressourcennutzung

Mezinárodní vzdělávací projekt –  
udržitelné a efektivní využívání  
zdrojů



Ahoj sousede. Hallo Nachbar.  
Interreg VA / 2014 – 2020

## Themenbereich

Im Deponieworkshop sind selbstverständlich auch weiterhin Themen der Deponietechnik und des Deponiebaus gefragt. Aber es drängen sich in letzter Zeit auch einige Fragen im Bereich der Abfallwirtschaft auf, an die man vor Jahren nicht denken konnte. Sie liegen nahe am Deponiebau oder haben auf die Ablagerung von Materialien Einfluss: Forderungen der EU-Wasserrahmenrichtlinie, neue Erkenntnisse über Schadstoffe in der Umwelt, dauerhafte Austräge nach Ende des Bergbaus.

### 1. Deponiebau und Deponietechnik

Die letzten Veranstaltungen haben gezeigt, dass trotz gemeinschaftlich geltender EU-Richtlinien, die Anforderungen an Bau, Betrieb, Stilllegung und Nachsorge von Abfallanlagen in Tschechien und in Deutschland unterschiedlich sind.

### 2. EU-Wasserrahmenrichtlinie

Die Fortführung der Bewirtschaftungsprogramme gemäß EU-Wasserrahmenrichtlinie wirft auch die Frage auf, Einwirkungen von Deponien und Altlasten auf die Gewässerkörper nach jetzigem Zustand, folglich auch nach dem Erfolg der Sicherung, bis Ende 2019 zu bewerten. Damit erweist sich dieser Blickwinkel aus Sicht der Gewässer (Oberflächenwasser, Grundwasser) als eine Art Erfolgskontrolle der bisherigen technischen Maßnahmen.

### 3. Stoffströme

Die weitere Suche, Erstellung und Einführung von Konzepten und Technologien zur Abfallbewirtschaftung in der Bauindustrie hat Auswirkungen auf den Bedarf von Deponien, der eigentlich sinken soll. Genannt seien die Problemabfälle Gipsmaterialien und Styropor-Dämmplatten mit halogenierten Flammschutzmitteln (HBCD) wegen Neubewertungen, die zu gesamtwirtschaftlichen Folgen im Abfallbereich führen.

### 4. Deponie- und Haldenrückbau (Landfill mining)

Der Deponierückbau, ähnlich gelagert auch Haldenrückbau, kam seit Jahren nicht deutlich voran. Das ist erstaunlich unter den Bedingungen von knapper werdenden Deponievolumen, knapper werdenden Nutzungsflächen und der Absicht der Gefährdungsminderung. Die Chance von potenziellen Rohstoffquellen bleibt unwirksam.

Zu diesen Problemkreisen und darüber hinaus sind Beiträge erwünscht.

## Leistungen

Die Vorträge werden in deutscher sowie in tschechischer Sprache bei Simultanübersetzung gehalten. Zum Workshop stehen Tagungsunterlagen mit Abstracts in deutscher und tschechischer Sprache zur Verfügung.

Die Fachbeiträge werden in digitaler Form veröffentlicht. Die Teilnehmer erhalten die Referate auf USB-Stick.

## Informationen im Internet

Weitere Informationen finden Sie unter: [itn.hszg.de](http://itn.hszg.de) und [skladky.tul.cz](http://skladky.tul.cz) (auch mit deutscher Seite).

## Wichtige Termine

Anmeldung der Beiträge und Poster mit kurzer Zusammenfassung / Abstract bis: **31.08.2017**,  
Manuskript in der Form, wie sie veröffentlicht werden sollen bis: **04.10.2017**,

Anmeldung von Postern bis: **26.09.2017**,  
Anmeldung als Aussteller bis: **04.10.2017**,  
Anmeldung als Teilnehmer/in bis: **24.10.2017**

## Unterkunft

Übernachtungen in Zittau sind zu Sonderkonditionen mit Verweis auf „Hochschule / Deponieworkshop 2017“ in einigen Hotels möglich. Eine Hotelliste für Zittau ist über <https://itn.hszg.de> abrufbar.

## Transport

An beiden Konferenztagen wird ein Shuttle Liberec - Zittau organisiert, falls Bedarf besteht.

<http://www.sn-cz2020.eu/>